

85. Jahrestagung des WSWA

01. – 05. April 2019 in Würzburg

gemeinsam mit dem MOVA (24. Jahrestagung des MOVA)



Würzburg: Die Residenz

Auch im Jahr 2019 tagen der West- und Süddeutsche sowie der Mittel- und Ostdeutsche Verband für Altertumsforschung e. V. wieder gemeinsam. Der Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege laden unsere beiden Verbände in die Barockstadt Würzburg ein. Dort bietet die sog. „Neue Universität“, an einem schönen Park gelegen, mit ausgezeichneten, großzügigen Räumlichkeiten für unsere gemeinsame Tagung die denkbar besten Voraussetzungen. In drei Hörsälen besteht sogar die Möglichkeit der Doppelprojektion; alle Tagungsräume sind in einem Gebäude vereint, auch Bücherstände und Kaffeepausenstände können im zentralen, weiträumigen Lichthof ideal installiert werden. An der Rückseite der Neuen Universität beginnt das Studentenviertel mit vielfältigen Einkehrmöglichkeiten für Mittagspause oder Abendimbiss; eine Mensa ist ebenfalls fußläufig gut erreichbar.

In Würzburg werden für die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften vier Tage zur Verfügung stehen, wobei die Vortrags-Sessions am Dienstag, 02. April, aus organisatorischen Gründen bereits um 16 Uhr enden müssen. Der Freitag, 05. April, ist für die Exkursion vorgesehen, die im Würzburger Umland spannende Kulturdenkmale aus vielen Epochen von der Jungsteinzeit bis ins Mittelalter zum Ziel haben wird.

Teilnehmende Arbeitsgemeinschaften sind bei der Tagung in Würzburg die AG Neolithikum, die gemeinsam mit der AG Theorie eine ausführliche Sitzung eingeplant hat (2,5 Tage) sowie die AGs Bronzezeit, Eisenzeit, Römerzeit, die AG Genderforschung und das Forum „Archäologie in der Gesellschaft“ (FAiG). Außerdem begrüßen wir erstmalig die „Freiberuflichen Osteoanthropologen“, eine AG der Gesellschaft für Anthropologie, die ebenfalls in Würzburg eine Sitzung abhalten möchte. Eine halbtägige Vortrags-session ist der Landesarchäologie gewidmet; hier werden Highlights zahlreicher vor- und frühgeschichtlicher Epochen aus Mainfranken präsentiert.

Für das Plenum hat der Vorstand des WSWA das überaus aktuelle und brisante Thema „Illegale Archäologie“ ausgewählt, zu dem Spezialisten aus der Kriminologie ebenso wie Facharchäologen, die sich besonders intensiv diesem Thema widmen, eingeladen werden. Auch der abendliche Festvortrag wird sich

dem Plenumsthema widmen und ein herausragendes Fallbeispiel aus dem Bereich der illegalen Archäologie vorstellen.

Für die Präsentation von Postern (sowohl zu Themen der AG-Sitzungen als auch zu anderen Bereichen) stehen im zentralen Lichthof beste Möglichkeiten zur Verfügung. Die Poster sind an diesem zentralen Treffpunkt gut zugänglich und können rund um den gesamten Lichthof an vorbereiteten Stellwänden aufgehängt werden.

Programmüberblick:

Sonntag, 31. März	Anreise; Stadtführung und Come Together in einer Würzburger Weinkneipe
Montag, 01. April	Ganztägig: AG-Sitzungen Pressekonferenz Abend: Martin-von-Wagner-Museum: Führung und Stehempfang des WSVA
Dienstag, 02. April	Vormittag: Aktuelles aus der Landesarchäologie in Mainfranken; AG-Sitzungen Mittags: Mitgliederversammlung des WSVA Nachmittags: Mitgliederversammlung des MOVA; AG-Sitzungen Abends: Empfang (Stadt oder WSVA/Landesarchäologie)
Mittwoch, 03. April	Vormittags: Plenum „Illegale Archäologie“; AG-Sitzungen Mittags: Vorstandssitzung des DVA Nachmittags: Mitgliederversammlung des DVA; AG-Sitzungen Abends: Festvortrag, danach Empfang (WSVA/Landesarchäologie oder Stadt)
Donnerstag, 04. April	Ganztägig: AG-Sitzungen Abends: Get together in einer Würzburger Kneipe oder freie Verfügung
Freitag, 05. April	Exkursion im Raum Würzburg

Die Anmeldung zur Tagung – dies gilt auch für Referenten in den Arbeitsgemeinschaften – erfolgt ausschließlich über das **Anmeldeformular**, das in Kürze auf der Website des WSVA eingestellt werden wird. Anmeldeschluss ist der 24. März 2019.

Tagungsgebühren:

Ganze Tagung:	<u>bei Anmeldung bis 24.03.2019:</u> 50 €; 30 € ermäßigt (Studierende, Arbeitslose [mit Nachweis])
	<u>bei Zahlung im Tagungsbüro:</u> 70 €; ermäßigt 50 €
Tageskarte:	20 €
Exkursionsgebühr:	20 €